



Profitieren von fremden Lebenswelten

Link it! Train-the-Trainer

Das Projekt zur Verknüpfung von Sozialem Lernen in der Schule. Für Tandems aus Schulsozialarbeiter*innen & Lehrkräften.

Der Hintergrund

Viele Schulen bieten im Rahmen ihres Unterrichtes Bausteine des Sozialen Lernens, wie bspw. Klassenrat oder Service Learning/Lernen durch Engagement an. Doch oft verpufft die beabsichtigte Wirkung, da es sich um isolierte Einzelmaßnahmen handelt und nicht die gesamte Schulgemeinschaft an einem Strang zieht. Hier setzen wir an: Mit dem Programm Link it! Train-the-Trainer werden wir Tandems aus Schulsozialarbeiter*innen und Lehrer*innen sämtlicher Schularten in Baden-Württemberg befähigen, an ihrer Schule ein Curriculum für Soziale Kompetenzen zu entwickeln und einzuführen. Damit werden einzelne Projekte zur Förderung Sozialen Lernens zu einem nachhaltigen Gesamtkonzept zusammengeführt - das wirkt.

Die Wirkung

Für ein friedliches, erfülltes Miteinander in der Schule und in der Gesellschaft halten wir es für essentiell, Kindern und Jugendlichen von Anfang an das Bewusstsein für empathisches, soziales Handeln mit auf den Weg zu geben. Denn eine nachhaltige Investition in Kindheit und Jugend bringt uns allen etwas. Heutige Schüler*innen werden die Richtung angeben, in die sich unsere Gesellschaft in den nächsten Jahrzehnten entwickeln wird. Ihre systematische und kontinuierliche Wertebildung - ermöglicht durch ein ganzheitliches Schulcurriculum „Soziale Kompetenzen“ - wirkt sich sowohl auf das Schulleben als auch auf die Gesellschaft positiv aus:

- > mehr Empathie und Toleranz anderen gegenüber
- > gestärktes Demokratieverständnis
- > größere Wertschätzung anderer
- > stärkerer Zusammenhalt in der Gesellschaft

Der Ablauf

Link it! Train-the-Trainer besteht pro Fortbildungsdurchgang aus drei eintägigen Modulen.

Modul 1:

- > Definition von sozialem Lernen und Sozialcurriculum
- > Zusammenhang zwischen Leitperspektiven, Leitbild, Schulordnung, Klassenregeln

Modul 2:

Darstellung der drei Schritte zum Aufbau eines Schulcurriculums Soziale Kompetenzen (Tipps aus der Praxis, Umgang mit Stolpersteinen, Projektmanagement)

Modul 3 (Juni/Dezember):

- > Implementierung (Sozialcurricula von anderen Schulen als Praxisbeispiel)
- > Evaluation / Dokumentation

Zwischen den Modulen erhalten die Teilnehmer*innen „Hausaufgaben“, die sie bis zum nächsten Termin erledigen müssen. Hier bieten wir einen HelpDesk an, der jederzeit bei Fragen und Herausforderungen kontaktiert werden und Hilfestellung geben kann.

Aufgrund der Corona-Pandemie werden im ersten Halbjahr 2021 die drei Präsenzmodule auf 5 digitale Module für je 1,5 Stunden aufgeteilt. Zwischen den Modulen finden Selbstlernphasen statt.



Profitieren von fremden Lebenswelten

Kostenplan Link it! Train-the-Trainer von Januar 2021 - Dezember 2023

Kostenart	Betrag in Euro
Personalkosten	
Konzeption und kontinuierliche Weiterentwicklung des Programms auf Basis der Evaluation: Tanja Zöllner (ca. 5 % über 3 Jahre)	9.000,- €
Projektleitung, -organisation und -durchführung: Tanja Zöllner (ca. 15 % über 3 Jahre)	28.000,- €
Evaluation: Projektleitung und -durchführung: Tanja Zöllner (ca. 3 % über 3 Jahre)	5.000,- €
Öffentlichkeitsarbeit: Clarissa Graehl (ca. 7 % über 3 Jahre)	14.000,- €
Büroorganisation und Projektassistenz: Susanne Buck-Zehr (ca. 5 % über 3 Jahre)	10.000,- €
Sachkosten	
Catering, Raummiete über 3 Jahre	10.000,- €
Honorare externer Trainer über 3 Jahre	18.000,- €
Allgemeiner Geschäftsaufwand (Miete, Betriebskosten, IT, Materialien, Werbemittel etc. über 3 Jahre)	32.000,- €
Summe Projektkosten	126.000,- €

Finanzierung von Januar 2021 - Dezember 2023

Einnahmen	Betrag in Euro
Eigenmittel	11.000,- €
Benötigte Fördermittel	115.000,- €
Summe Finanzierung	126.000,- €

Ziel ist es, dass Link it! Train-the-Trainer nach dem Förderzeitraum in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg und dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) umgesetzt wird. Die dann noch bestehenden Kosten für die Durchführung des Trainings können aus den Mitteln des Kultusministeriums sowie durch Teilnahmegebühren bestritten werden.